

### Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne in Blankenburg

#### **Auftraggeber:**

BMVg, vertreten durch MF  
LSA, den Landesbetrieb  
BLSA, Technisches Büro  
MD, Baubüro HBS

#### **Anschrift:**

Feldwebel-Anton-Schmid-  
Kaserne, Lessingplatz 1,  
38889 Blankenburg

#### **Nutzer:**

BMVg

#### **Architekten:**

A.BB-Architekten  
N. Biela-Architekt  
Magdeburg

#### **Bauzeit:**

2016 - 2017

#### **Gesamtkosten:**

1.945.000,00 €

#### **Nutzfläche:**

697,61 m<sup>2</sup>



Östlich auf der Liegenschaft der Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne in Blankenburg wurde das Unterkunftsgebäude als 2-geschossiger nicht unterkellertes Massivbau mit Flachdach errichtet. Die Gestaltung des Gebäudes passt sich durch seine einfache Gliederung gut in den Gebäudebestand ein und nimmt gleichzeitig dessen Farbgebung auf. Das Unterkunftsgebäude soll innerhalb eines Pilotprojektes unter Verwendung einer modularen Bauweise errichtet werden.

Das von den Magdeburger Architekten N.Biela entworfene Gebäude setzt diese Forderung beispielhaft um. Das Unterkunftsgebäude wurde mit 34 Wohneinheiten (WE) in Einzelbelegung, davon eine WE barrierefrei, realisiert. Jeder WE ist eine Sanitäreinheit zugeordnet, so wird dem Wunsch nach wohnungsähnlichem Charakter der Unterbringung, entsprochen. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität wurde je Etage eine Teeküche angeordnet. Im Erdgeschoss befindet sich diese angeschlossen an einem Gemeinschaftsraum.

Durch die äußere Gestaltung des Gebäudes sind die Eingangs- und Funktionsbereiche am Baukörper ablesbar. Der Eingangsbereich wurde in Form einer Glasfassade zurückgesetzt. Die Funktionsbereiche sind durch farbiges absetzen der Fassadenelemente dargestellt. Die Fassade des Unterkunftsbaus wurde durch Zusammenfassung der Fenster in unregelmäßig unterbrochenen Fensterbändern (Verkleidung der Fensterzwischenräume mit farbigen Fassadenelementen) gestaltet.

Die innere Gestaltung des Unterkunftsgebäudes erfolgte funktional. Die jeweiligen Unterkunfts- sowie Funktionsbereiche werden durch gerade und weit einsehbare Flure erschlossen, die lediglich durch eine mittig angeordnete Brandschutztür unterbrochen werden.

Der Neubau Unterkunftsgebäude wurde entsprechend der EnEV 2013 errichtet. Der Leitfaden Nachhaltiges Bauen ist sinngemäß zur Anwendung gekommen.